



Bernhard Winkler  
**So nicht! Anklage  
einer verlorenen Generation**

160 Seiten  
Format 13,5x21,5 cm  
Klappenbroschur  
ISBN: 978-3-218-00868-6  
€ (A,D) 17,90; SFr 25,90  
Erscheint am 6. Mai 2013  
K&S

### Ein 23-Jähriger klagt an

Bernhard Winklers Vorwürfe sind hart: Die Politik hat keine Ideale mehr und kümmert sich nicht um die Perspektiven der Jugend: bei der Jobsuche, in der Bildungspolitik, bei der Altersvorsorge. Demokratie ist zur Farce verkommen, die Politiker leben nur mehr in der Defensive, schreibt er. Sein Aufschrei ist laut, offensiv und kommt zum richtigen Zeitpunkt. Sein Fazit: „Reißt endlich das Ruder rum, sonst entern Piraten und Dagobert Ducks das Parlament.“

Aus dem Inhalt:

- Politik und ich: Vom Freak zum Frustrierten
- Wir suchen Superpolitiker, finden aber nur Phrasendrescher
- Das Geld regiert die Welt, die Politik ist sein Sklave
- Demokratie ist kein Kindergarten: Wir müssen hart arbeiten, um sie zu bewahren
- Generation ohne Lobby: Wir sitzen alle im selben Boot
- Ihr wechselt politisches Kleingeld auf Kosten der Jugend
- Alte gegen Junge: Eine Front, die es nicht gibt
- Konsumenten an die Macht! Die bösen Konzerne sind nur so böse wie wir selbst
- Die Europäische Union kennt ihr Ziel nicht, will es aber als Erster erreichen

So lauten u.a. die Anklagepunkte, die Bernhard Winkler in seinem Buch thematisiert. Wortgewandt und offensiv geht er mit der heutigen Politik ins Gericht – und schreibt gleichzeitig ein glänzendes Plädoyer gegen Politikverdrossenheit.

### Der Autor

**Bernhard Winkler**, geboren 1989, war nach der Matura von 2008 bis 2010 Journalist bei den *Oberösterreichischen Nachrichten*, seit 2010 ist er PR-Mitarbeiter eines großen österreichischen Sportartikel-Unternehmens. Ab Herbst 2013 studiert er Jus in Linz.  
[www.facebook.com/PolitikerIhrRaubtUnsDieZukunft](http://www.facebook.com/PolitikerIhrRaubtUnsDieZukunft)